



Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt), eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen, sucht für das Jahr 2018

Steuerbeamte/Steuerbeamtinnen des gehobenen Dienstes als Bundesbetriebsprüfer/innen

zur Verstärkung des Betriebsprüfungsdienstes des Bundes, insbesondere für West- und Süddeutschland.

Zum Aufgabenschwerpunkt gehört die Mitwirkung an Außenprüfungen bei Großbetrieben und Konzernen im gesamten Bundesgebiet (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, § 19 Finanzverwaltungsgesetz).

Die Ausschreibung richtet sich an

- Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Beamter/Beamtin des gehobenen Dienstes der Steuerverwaltung oder mit Qualifikation für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, Schwerpunkt Steuern, oder der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene (z.B. Diplom-Finanzwirtinnen/Diplom-Finanzwirte (FH), Bachelor of Laws (LL.B))

Die Dienstposten sind grundsätzlich nach BesGr. A 13g bewertet.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- Selbstverantwortliches Handeln
- Möglichkeit der Mitarbeit in Arbeitsgruppen internationaler Einrichtungen
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Gute Beförderungsmöglichkeiten bis zur BesGr. A 13g (Steueroberamtsrat/-oberamtsrätin) im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten und für besonders qualifizierte Beamte/Beamtinnen Aufstiegsmöglichkeiten in den höheren Dienst
- Beibehaltung des Wohnsitzes, wenn dieser in dem zugeteilten schwerpunktmäßigen Prüfungsgebiet liegt

Wir erwarten:

Besonderes Anforderungsprofil:

- Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst gemäß StBAPO (Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten) oder Qualifikation für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, Schwerpunkt Steuern, oder der Laufbahngruppe 2, 1 Einstiegsebene mit mindestens befriedigendem Prüfungsergebnis, ausnahmsweise mit ausreichendem Prüfungsergebnis in Verbindung mit überdurchschnittlichen Bewertungen in den letzten beiden dienstlichen Regelbeurteilungen
- Mindestens zweijährige Erfahrung in der Betriebsprüfung ist von Vorteil
- Kenntnisse der Datenanalyse-Software IDEA sind von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse erwünscht, weitere Fremdsprache ist von Vorteil
- Vertiefte PC-Anwenderkenntnisse erwünscht
- Bereitschaft zu umfangreicher Reisetätigkeit (im Durchschnitt 40 auswärtige Übernachtungen im Jahr, wobei deren Häufigkeit vom Wohnort des Prüfers/der Prüferin abhängt)
- Bereitschaft zur Verlegung des Wohnsitzes, wenn er außerhalb des zugeteilten schwerpunktmäßigen Prüfungsgebietes liegt

Allgemeines Anforderungsprofil:

Eher stark ausgeprägte(s)

- Analytisches Denken
- Systematisch-methodisches Planen und Vorgehen
- Initiative
- Kreativität
- Offenheit für Veränderungen
- Gewissenhaftigkeit
- Ergebnisorientiertes Handeln
- Adressaten- bzw. Dienstleistungsorientierung
- Kommunikations-/Verhandlungsgeschick
- Kooperations-/Teamfähigkeit

Durchschnittlich ausgeprägte

- Belastbarkeit/Stressresistenz
- Konfliktlösungs-/Kritikfähigkeit

Im Rahmen des Bundesgleichstellungsgesetzes ist die Bundesfinanzverwaltung (BFV) bestrebt, den Anteil der Frauen in der BFV – insbesondere auch auf höherwertigen Dienstposten – zu erhöhen und fordert deshalb Frauen besonders zur Bewerbung auf.

Als moderne und aufgeschlossene Verwaltung gehört die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unserem Selbstverständnis. Daher sind die zu besetzenden Dienstposten grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Aufgrund der Aufgabenstellung eines Bundesbetriebsprüfers/einer Bundesbetriebsprüferin ist es jedoch wünschenswert, wenn die Arbeitszeit mindestens 60 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit beträgt. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann. Beispielsweise sind wegen der umfangreichen Reisetätigkeit zeitweise eine flexible Blockbildung der Arbeitszeit sowie auswärtige Übernachtungen erforderlich.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bis zum **20. April 2018**.

Bitte reichen Sie keine schriftlichen Bewerbungen und keine Bewerbungen per E-Mail ein, sondern nutzen Sie ausschließlich den Online-Bewerbungsbogen des Online-Stellenportals Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=441155>.

Telefonische Auskünfte erteilt in Personalfragen Frau Genova (BZSt; Tel. 0228/406 - 2109), in Fachfragen Herr Lang (BZSt; Tel. 0228/406 - 2302).

Informationen über das BZSt erhalten Sie auch im Internet unter www.bzst.bund.de.